

Entwicklungsminister Niebel informiert sich in Ruanda

Sparkassenstiftung für internationale Kooperation. Experte erörtert die berufliche Bildung im Finanzbereich.

Anlässlich seiner Reise nach Uganda und Ruanda hat Bundesentwicklungsminister Dirk Niebel in Kigali Vertreter der deutschen Entwicklungszusammenarbeit getroffen; darunter war auch Thomas Konitzer, der als Langzeitexperte der Sparkassenstiftung

das ruandische Handelsministerium beim Aufbau einer Berufsbildungseinrichtung für Mikrofinanzinstitute, Genossenschaften und Kleinunternehmer berät.

Der Minister würdigte die Rolle Ruandas als wirtschaftlich und politisch stabilisie-

rende Kraft der Region und betonte, dass Deutschland Ruanda auch künftig als starker Entwicklungspartner zur Seite stehe. Das Interesse des Ministers galt den anhaltenden Versöhnungsbemühungen nach dem Genozid von 1994 und den im September anste-

henden Parlamentswahlen – und insbesondere der Unterstützung der beruflichen Bildung in Ruanda.



Dirk Niebel

Konitzer erläuterte in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Aus- und Fortbildung in der Mikrofinanzbranche für die Leistungsfähigkeit entsprechender Institute und für die Versorgung speziell der armen, ländlichen Bevölkerung mit Finanzdienstleistungen. *DSZ*